



Aktionswoche
gegen Rassismus
Semaine d'action
contre le racisme


15.-22.3.
2025

Antisemitismus in Biel

Wie äussert er sich und
was kann dagegen
gemacht werden?

Donnerstag, 20. März 2025

18:30-20:00, anssl. Apéro, Wyttenbachhaus, Rosius 1


 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB

 **Stadt Biel**
Ville de Bienne

Fachstelle Integration
Service spécialisé de l'intégration

 Arbeitskreis für Zeitfragen
reformierte **kirchgemeinde**biel

 **SET**
Stiftung Erziehung zur Toleranz
Fondation pour l'éducation à la tolérance
Fondazione Educazione alla tolleranza
Foundation Education for Tolerance

JÜDISCHE GEMEINDE BIEL
COMMUNAUTE JUIVE DE BIENNE

 **cja**
Christlich - Jüdische
Arbeitsgemeinschaft

Workshop mit anschliessendem Apéro

Anfang Februar 2021 wurde die Tür der Synagoge auf schändliche Weise zerkratzt, unter anderem mit Hakenkreuzen. Das machte bewusst, dass auch in Biel Antisemitismus existiert, obwohl die Stadt historisch gesehen freundlicher mit der jüdischen Bevölkerung umging als andere Schweizer Orte. Seither ist es auch vorgekommen, dass jüdische Menschen in der Region Biel mit Hass-Mails bedroht wurden, so dass Anzeigen bei der Polizei nötig wurden. Ausserdem muss nun die Synagoge mehr bewacht und bei Veranstaltungen geschützt werden als früher.

Inhalt des Workshops

- Beispiele aus dem Antisemitismusbericht 2024 und Vorfälle in der Region Biel
- Übungen, um die eigene Einstellung zu überprüfen
- Kurze Einführung in den christlichen Antijudaismus
- Beispiele aus dem Antisemitismusbericht 2024 aus Bern und Biel
- Sammlung von Vorurteilen über jüdische Menschen
- Wie können Vorurteile abgebaut werden?
- Sammlung von Fragen und Diskussion über das Thema

Der Workshop findet grundsätzlich auf Deutsch statt. Einzelne Beiträge auf Französisch sind möglich. Ad-hoc Flüster-Übersetzung möglich.

Referenten und Moderator/innen

Noël Tshibangu (Arbeitskreis für Zeitfragen)

Urs Urech (Stiftung Erziehung zur Toleranz)

Lukas Hohl (Christlich-Jüdische Arbeitsgemeinschaft Biel)

Charlotte Schnegg (Jüdische Gemeinde Biel)

Anmeldung erforderlich

Per Telefon: 078 859 26 33

Per Mail: hohl.l@bluewin.ch, mit folgenden Angaben: Name, Vorname, Telefonnr.

Bei Fragen: 078 859 26 33

Organisation

Arbeitskreis für Zeitfragen der reformierten Kirchgemeinde Biel,

Christlich-Jüdische Arbeitsgemeinschaft, Stiftung Erziehung zur Toleranz